



DTB VEREINS- BENCHMARKING

Quick Check für
TC Bingen

11.10.2024

Einleitung

Der „Quick Check“ des DTB Vereins-Benchmarkings liefert eine vereinsindividuelle Auswertung Ihrer Bestandsdaten

Sehr geehrte Damen und Herren, lieber Vereinsvorstand,

wir freuen uns, Ihnen hiermit eine **individuelle Kurz-Analyse der Situation Ihres Tennisvereins**, den sogenannten Quick Check, überreichen zu können. Der gemeinsam mit dem weltweit führenden Forschungs- und Beratungsunternehmen im Sport, Nielsen Sports, entwickelte Quick Check bietet Ihnen erstmalig die Chance, Ihren Verein anhand **individuell für Ihren Verein berechneter Kennzahlen** mit anderen Vereinen zu vergleichen. Hierzu zählen beispielsweise die Mitgliederentwicklung, die Altersverteilung der Mitglieder oder auch die Zahl an veranstalteten Turnieren.

Dabei wird Ihr Verein ganz gezielt mit

- Vereinen aus Ihrem direkten geografischen Umfeld sowie
- mit Ihrem Verein ähnlichen Vereinen verglichen.

Zur Veranschaulichung liefert der Quick Check wertvolle Grafiken, die Ihnen bei der Bewertung helfen. Dabei kann die Situation von Verein zu Verein verschieden sein, so dass es keine Patentrezepte gibt. Vielmehr sind Sie im Verein gefordert, die beste Lösung für sich zu finden. Die **Vereinsberater des DTB und seiner Landesverbände** unterstützen Sie gerne bei der Analyse des Status quo oder auch bei der Entwicklung von Lösungen für konkrete Probleme.

Haben Sie Fragen zur Auswertung oder sind Sie an einer Vereinsberatung interessiert, nehmen Sie bitte direkten Kontakt mit dem **Württembergischen Tennis-Bund e.V. Ressort Breitensport und Vereinsentwicklung** auf.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der DTB Sportentwicklung und des **Württembergischen Tennis-Bundes e.V.**

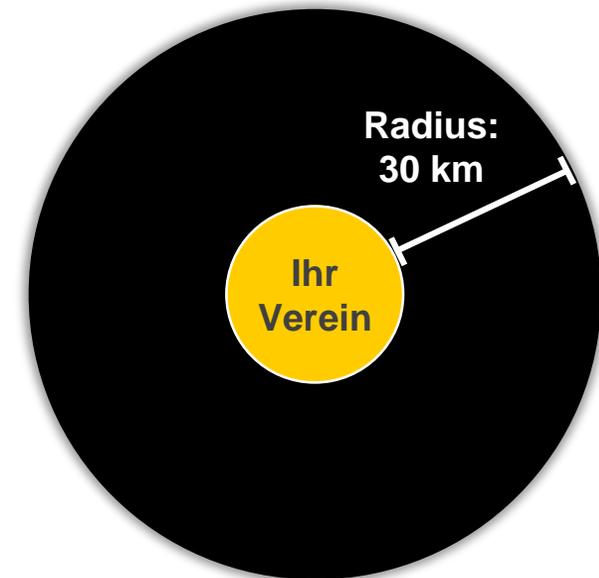
Die Analyse vergleicht Ihren Verein mit allen Vereinen aus dem näheren Umkreis sowie ähnlichen Vereinen

Zuordnung der Vereine in ähnliche „Cluster“ nach Zahl an Freiplätzen, Struktur und geografischer Lage

	Halle vorhanden		Halle nicht vorhanden	
	Land	Stadt ¹⁾	Land	Stadt ¹⁾
0-3 Freiplätze				
4-6 Freiplätze				
7-9 Freiplätze				
Mehr als 9 Freiplätze				

Insgesamt 16 Cluster
–
jeweils Vereine mit ähnlichen Voraussetzungen

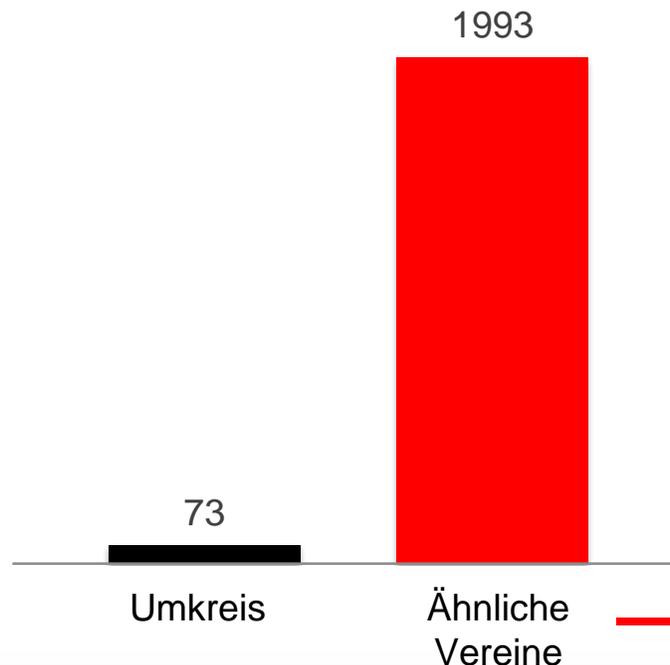
Erstellung einer individuellen Vergleichsgruppe je Verein nach geografischem Umkreis



¹⁾ Stadt/ Land-Einteilung in Anlehnung an Einteilung des Statistischen Bundesamtes nach dem „Grad der Verstädterung“ (auf Basis der EU-weiten Definition von Eurostat):
a) Grad der Verstädterung: dicht besiedelt = Stadt b) Grad der Verstädterung: gering besiedelt = Land
c) Grad der Verstädterung: mittlere Besiedlungsdichte → Stadt, wenn Gemeinde mehr als 25.000 Einwohner, sonst Land

Die Zahl an Vergleichsvereinen im Umkreis und unter ähnlichen Vereinen ist vereinsindividuell – hier ein Überblick für Sie

Größe der individuellen Vergleichsgruppen (Umkreis und ähnliche Vereine) für Ihren Verein



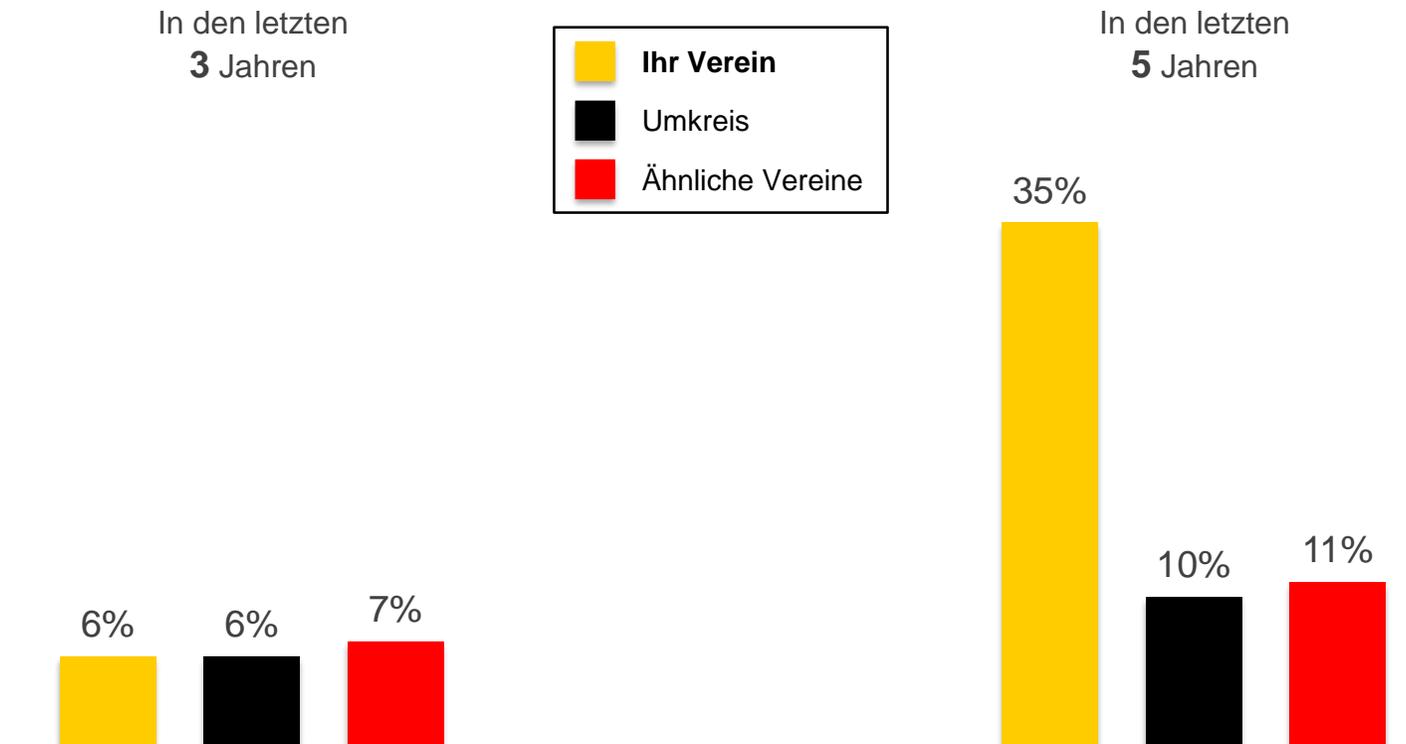
- Hier sehen Sie, wie groß die **individuellen Vergleichsgruppen für Ihren Verein** in der vorliegenden Analyse jeweils sind.
- Auf Basis der vorliegenden Daten wurde Ihr Verein in **folgendes „Cluster“** einsortiert:

**4-6 Freiplätze,
Halle nicht vorhanden,
Land**

- Im Fall von Mehrspartenvereinen beziehen sich die folgenden Analysen immer auf die dem Tennisverband gemeldeten Daten und Zahlen (z.B. Mitglieder (Tennis)).

Mitgliederentwicklung im eigenen Verein ist immer im Vergleich zu umliegenden & ähnlichen Vereinen zu sehen

Mitgliederentwicklung in den letzten Jahren
 [Durchschnittliche prozentuale Veränderung in %]



Wichtige Fragen für Ihren Verein:

- Wie haben sich Ihre Mitglieder im Vergleich zu anderen Vereinen entwickelt?
- Woher kam die Abnahme oder der Zuwachs?
 - In welcher Altersklasse waren die meisten Rückgänge/ Zuwächse zu verzeichnen?
 - Gibt es trotz Gesamtabnahme/-zunahme positive/ negative Entwicklungen in Altersgruppen?
- Entspricht Ihr Vereinsangebot den Bedürfnissen der Mitglieder bzw. potenzieller neuer Mitglieder?
- Welche Maßnahmen könnten noch ergriffen werden, um die Mitgliederzahl zu erhöhen?

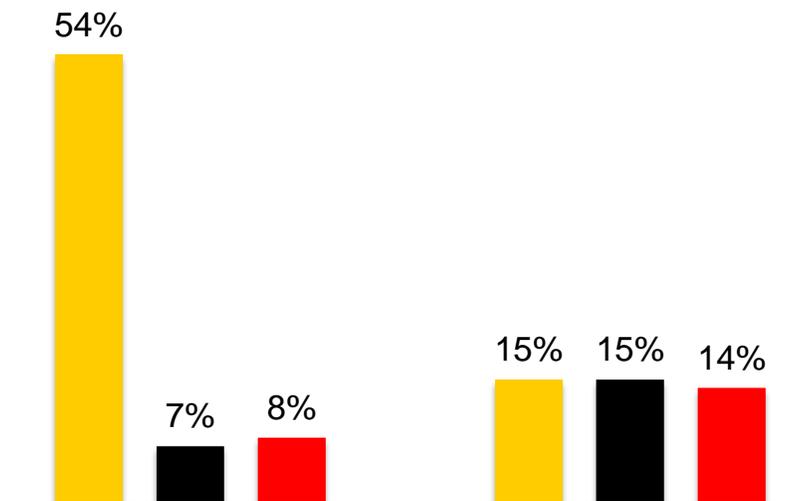
Differenzierte Betrachtung der Mitgliederentwicklung im eigenen Verein hilft bei einer spezifischen Einordnung der Veränderungen

Mitgliederentwicklung in den letzten Jahren
 [Durchschnittliche prozentuale Veränderung in %]

In den letzten 3 Jahren



In den letzten 5 Jahren



In welchen Altersgruppen besteht ggf. Handlungsbedarf?

Analyse der Mitgliederstruktur Ihres Vereins – Vergleich mit allen Vereinen im Umkreis
 [Anteil der Altersgruppe an Gesamtzahl]



Aktuelle Anzahl

33

24

11

12

3

23

3

109

59%
58%

18%
17%

13%
15%

6%
9%

7%
5%

2%
3%

12%
7%

2%
1%

über 60 Jahre

41 - 60 Jahre

27-40 Jahre

19-26 Jahre

15-18 Jahre

7-14 Jahre

0-6 Jahre

Gesamt

5%
10%

9%
10%

8%
7%

5%
4%

3%
4%

10%
6%

1%
1%

41%
42%

Aktuelle Anzahl

10

16

14

9

6

19

2

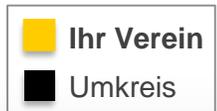
76



Mitgliederzahl (Tennis) in Ihrem Verein: 185

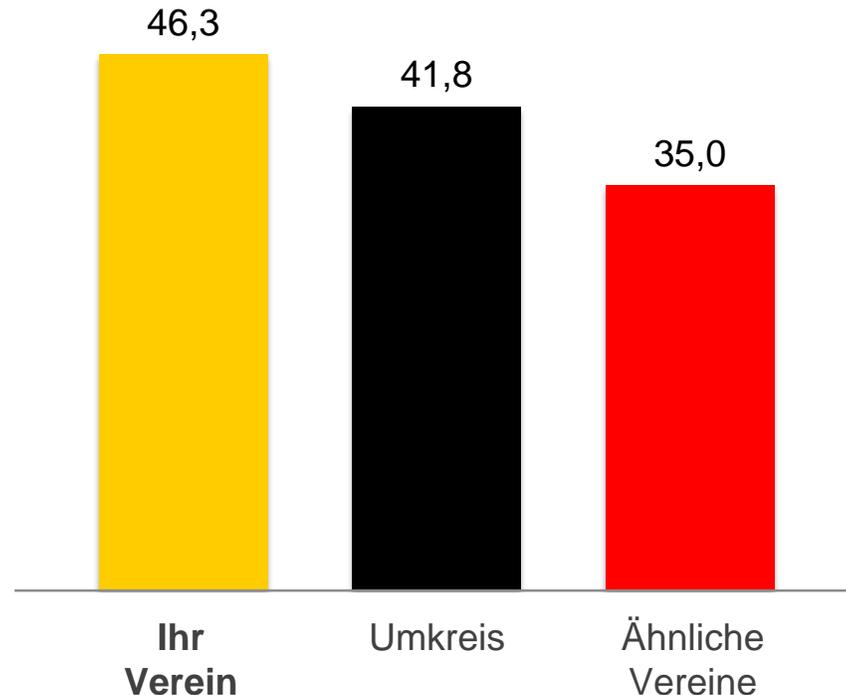
Wichtige Fragen für Ihren Verein:

- Gibt es Altersgruppen, bei denen der Anteil an weiblichen bzw. männlichen Personen höher oder niedriger als der Schnitt ist?
- Welche Altersgruppen sind unterrepräsentiert?
- Welche Maßnahmen kann man künftig ergreifen?



Mitgliederzahl pro Freiplatz dient als wichtige Orientierung bei der Bewertung des Status quo

Anzahl Mitglieder pro Freiplatz
[Durchschnittswerte]



- Die Zahl an Mitgliedern pro zur Verfügung stehendem Freiplatz dient als wichtige Orientierung im Hinblick auf:
 - die generelle Auslastung Ihrer Freiplätze
 - zusätzliche Potenziale zur Mitgliedergewinnung
 - die Konkurrenz-Situation vor Ort

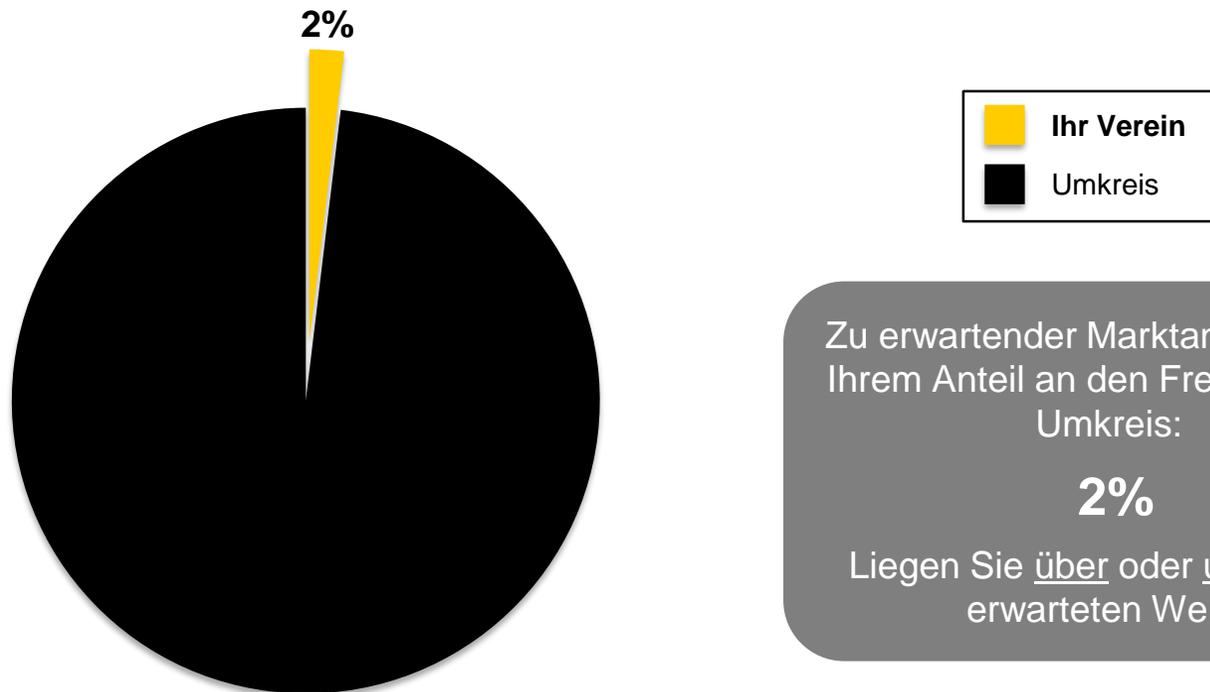
Wichtige Fragen für Ihren Verein:

- Wie ausgelastet sind Ihre Freiplätze, gemessen an den Mitgliederzahlen?
- Wie sieht die Auslastung „tatsächlich“ aus, d.h. wie viele Mitglieder spielen regelmäßig?
- Zu welchen Zeiten sind Ihre Plätze besonders ausgelastet? Wann haben Sie noch freie Kapazitäten? Gibt es Lösungsansätze? Zum Beispiel eine ermäßigte Mitgliedschaft mit Spielzeiten bis 17:00 Uhr? Oder eine Kooperation mit Firmen für den Betriebssport?

Welchen „Marktanteil“ der Vereinsmitglieder (Tennis) haben Sie in Ihrem Umkreis?



Ermittelter „Marktanteil“ Ihres Vereins an allen Tennisvereinsmitgliedern im Umkreis



Zu erwartender Marktanteil gemäß Ihrem Anteil an den Freiplätzen im Umkreis:

2%

Liegen Sie über oder unter dem erwarteten Wert?

Wichtige Fragen für Ihren Verein:

- Welcher Marktanteil ist für Ihren Verein unter den gegebenen Voraussetzungen realistisch?
- Wie stellt sich die Konkurrenzsituation dar?

Gesamtzahl Mitglieder im Umkreis: **9.983**

Gesamtzahl Vereine im Umkreis: **73**

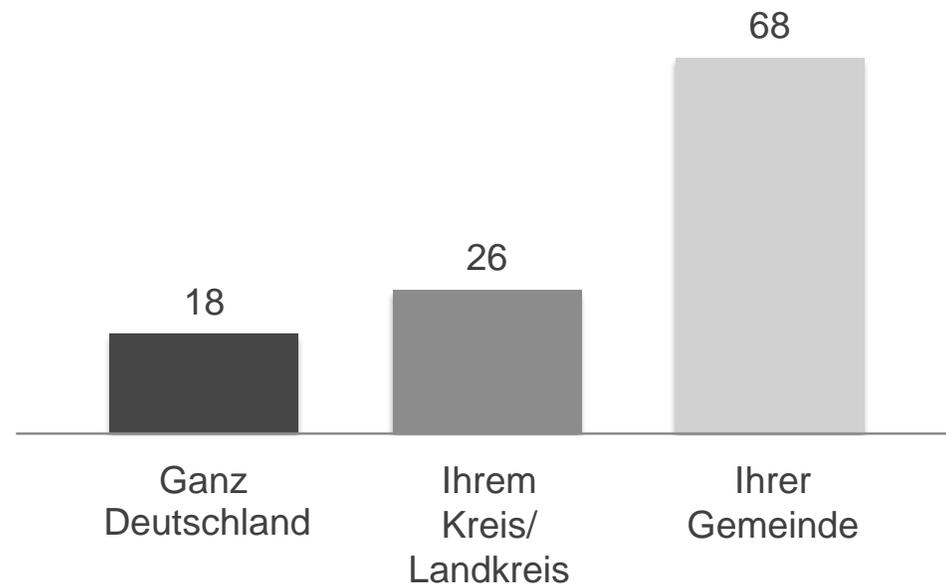
Gesamtzahl Freiplätze im Umkreis: **243**

Verhältnis von Mitgliederzahl (Tennis) zu Einwohnerzahl auf verschiedenen Ebenen hilft bei der Potenzialabschätzung

Anzahl Mitglieder (Tennis) pro 1.000 Einwohner in ...

Ihre Gemeinde: **Bingen**

Anzahl Einwohner: **2.707**

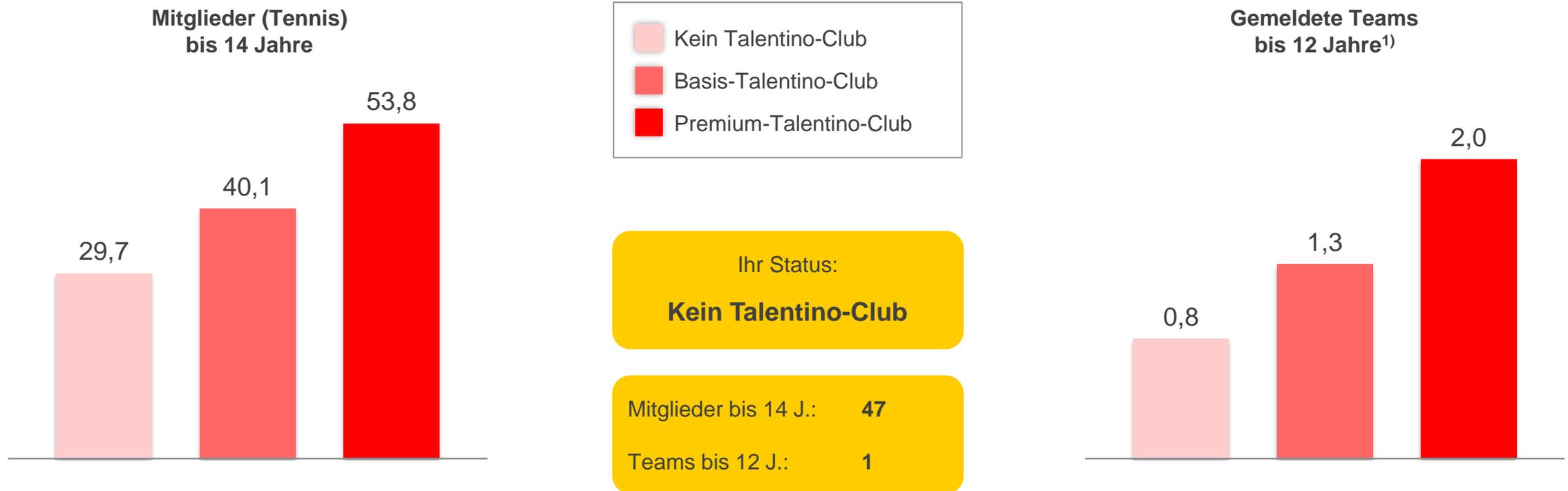


Wichtige Fragen für Ihren Verein:

- Wie ist das Verhältnis von Einwohnern zu Tennisvereinsmitgliedern in Ihrem Kreis/ Landkreis sowie insbesondere in Ihrem direkten Vereinsumfeld (Ihrer Gemeinde)?
- Wie sieht die jeweilige Bevölkerungs-Altersstruktur aus (s. hierzu z. B. Landesamt für Statistik)?
- Wie ist vor diesem Hintergrund das allgemeine Mitgliederpotenzial für Ihren Verein zu bewerten?
- Welches Potenzial bieten einzelne Altersgruppen?

Talentino-Clubs verfügen meist über mehr junge Mitglieder als andere Tennisvereine – Premium-Mitgliedschaft zahlt sich aus

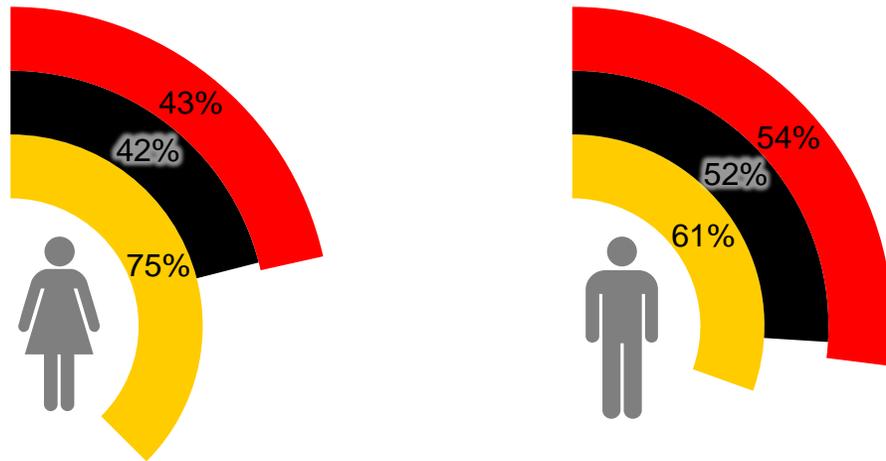
Anzahl Vereinsmitglieder (Tennis) und gemeldete Teams bis 14 bzw. 12 Jahre pro Verein in Abhängigkeit vom Talentino-Status [Durchschnittswerte]



¹⁾ Aktueller bzw. letzter Sommer (wenn aktuell Wintersaison)

Verhältnis der Zahl an LK-Spielern zu Mitgliedern gibt Auskunft über die sportliche Ausrichtung

Anteil von LK-Spielern an den Vereinsmitgliedern (Tennis)
[in %]

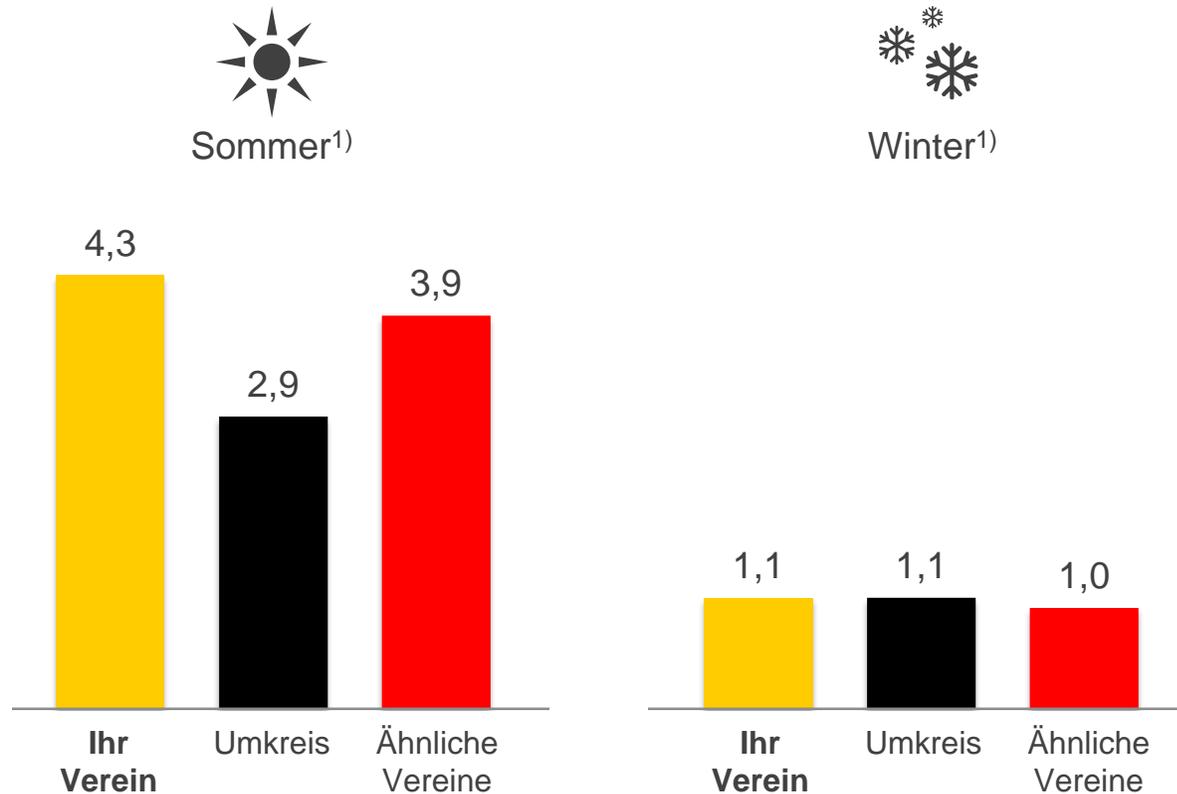


Wichtige Fragen für Ihren Verein:

- Wie hoch ist die LK-Spieler-Quote in Ihrem Verein?
- Gibt es signifikante Unterschiede zwischen männlichen und weiblichen Mitgliedern?
- Wie stehen Sie gegenüber den Vergleichsgruppen dar?
- Was ist Ihr Ziel als Verein? Können/ wollen Sie die Zahl an LK-Spielern steigern?
- Oder liegt Ihr Fokus eher auf dem Breitensport? Denken Sie auch an passende Angebote für diese Vereinsmitglieder?

Die Anzahl gemeldeter Mannschaften ist Ausdruck einer aktiven Teilnahme am Spielbetrieb

Anzahl gemeldeter Mannschaften pro 100 Mitglieder
[Durchschnittswerte]



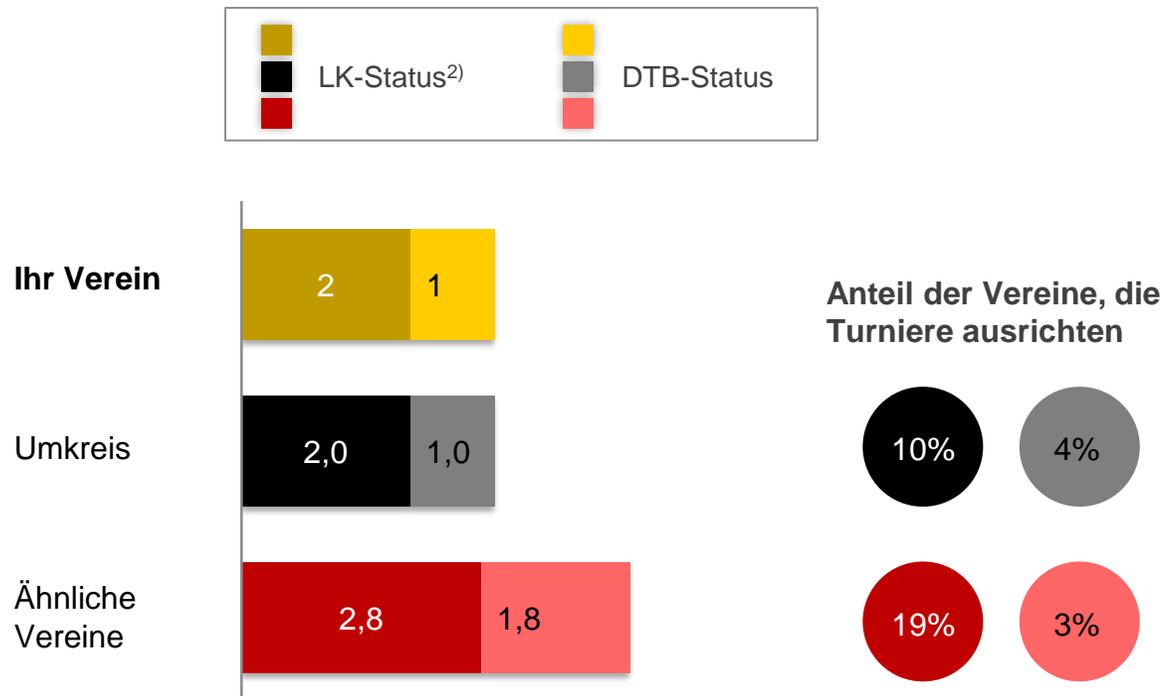
Wichtige Fragen für Ihren Verein:

- Wie hoch ist die „Mannschafts-Quote“ in Ihrem Verein?
- Wie stehen Sie gegenüber den Vergleichsgruppen dar?
- Welche Mannschaftszahl ist für Ihren Verein realistisch, insb. vor dem Hintergrund Ihrer Mitgliederstruktur?
- Gibt es für Ihre Mitglieder Mannschaften in den passenden Altersgruppen?
- Wie können Sie gezielt darauf hinwirken, Mannschaften zu erhalten und ggf. neue zu gründen?
- Sind Kooperationen mit anderen Vereinen denkbar?

¹⁾ Letztes bzw. aktuelles Halbjahr

Die Veranstaltung von Turnieren bringt Ihrem Verein zahlreiche Nutzen

Anzahl veranstalteter Turniere mit LK-Status und DTB-Status¹⁾²⁾ im letzten Jahr³⁾
[Durchschnittswerte]



- Die Veranstaltung eines LK- oder RL-Turniers bringt zahlreiche Nutzen, z.B.:
 - Finanzierungsbeitrag
 - Sportliches Angebot
 - Werbung für Ihren Verein

Wichtige Fragen für Ihren Verein:

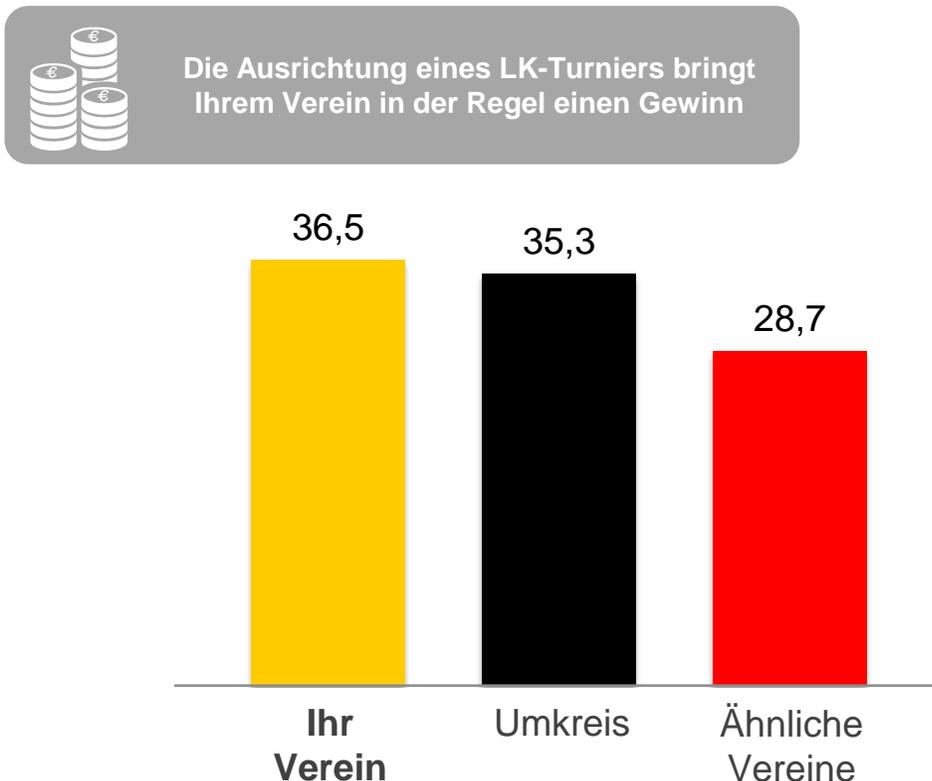
- Wie stehen Sie gegenüber den Vergleichsgruppen dar?
- Wie viele Turniere sind vor dem Hintergrund Ihrer Voraussetzungen realistisch?
- Haben Sie einen ausgebildeten Turnierverantwortlichen im Verein?

¹⁾ Basis für die Berechnungen ist immer die Gesamtzahl an Vereinen im Umkreis bzw. „Cluster“, die Turniere (mit LK bzw. DTB-Status) ausrichten

²⁾ Turniere mit DTB-Status werden nur ein Mal gezählt, obwohl sie natürlich auch LK-relevant sind ³⁾ Letzte beiden abgeschlossenen Halbjahre inkludiert (Sommer und Winter)

Die Ausrichtung von LK-Turnieren lohnt sich für Ihren Verein in jedem Fall

Anzahl der Teilnehmer an Turnieren mit LK-Status (ohne DTB-Status) pro Turnier im letzten Jahr¹⁾
 [Durchschnittswerte]



Wichtige Informationen zur Ausrichtung von LK-Turnieren für Ihren Verein:

- Folgende Kosten kommen auf Ihren Verein zu:
 - WTB-Genehmigungs-Bearbeitungs-Gebühr
 - Kosten für 1,5 Bälle/ TN
 - Kosten für den Schiedsrichter (Tagespauschale 60€)
 - DTB-Teilnehmerentgelt 3€ Jugend- / 5€ Erwachsenenkonkurrenz (zusätzlich zum Nenngeld vom TN gezahlt)
- Mögliche Einnahmen: Das Teilnehmergebühr liegt bei
 - ca. 15-25 € (Jugendkonkurrenz)
 - ca. 23-35 € (Erwachsenenkonkurrenz)
- Wie hoch sollte die Teilnehmergebühr (das „Nenngeld“) sein, damit Ihr Verein einen Gewinn erwirtschaften kann?

¹⁾ Letzte beiden abgeschlossenen Halbjahre inkludiert (Sommer und Winter)

Die Meldung von C-Oberschiedsrichtern im Verein ist Voraussetzung zur Teilnahme am Wettspielbetrieb

Anzahl lizenzierter Oberschiedsrichter¹⁾ pro Verein
[Durchschnittswerte]



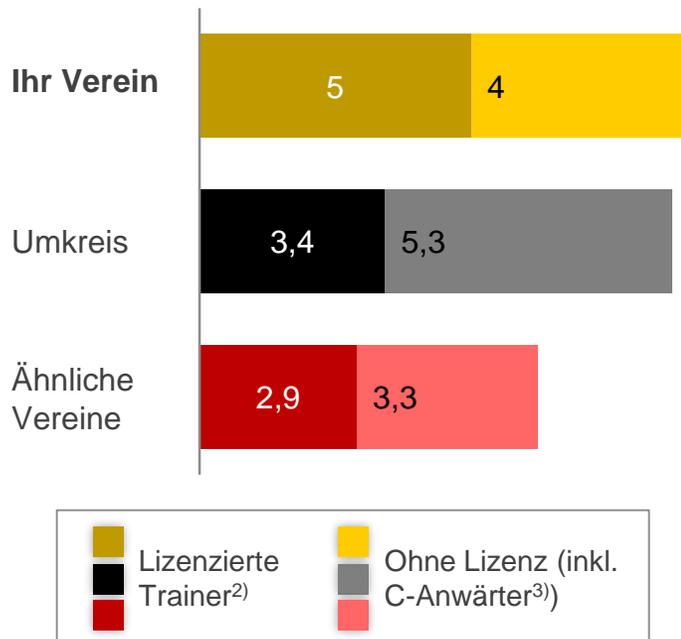
Hinweise für Ihren Verein:

- Für die Ausrichtung von LK-Tages-Turnieren im Spiralmodus kann der Veranstalter an der Fortbildung „LK-Turnierführerschein“ teilnehmen.
- Für die Ausrichtung von LK-Turnieren benötigt der Verein einen lizenzierten B-Oberschiedsrichter.
- Infos und Termine zur Aus- und Fortbildung von Oberschiedsrichtern, Stuhlschiedsrichtern und dem LK-Turnierführerschein finden Sie **unter www.wtb-tennis.de**

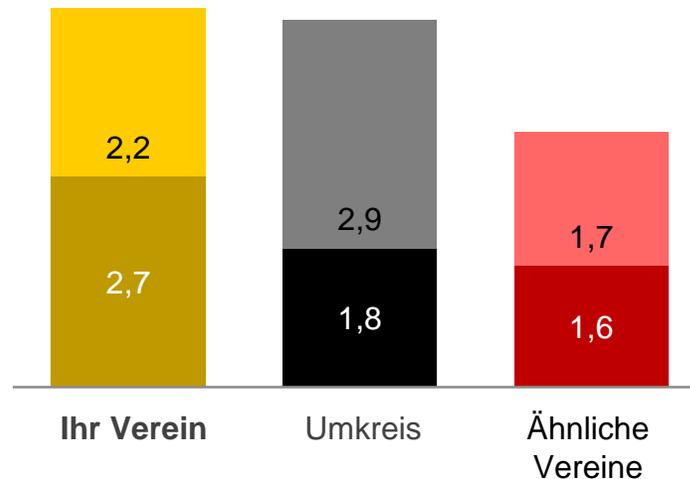
¹⁾ inkl. A-, B- und C- Oberschiedsrichter, wie von Ihrem Landesverband im System registriert

Lizenzierte Trainer sind ein wichtiger Faktor für die Jugendförderung und die allgemeine Vereinsentwicklung (1/2)

Anzahl lizenzierter Trainer¹⁾ & C-Anwärter²⁾ pro Verein
[Durchschnittswerte]



Anzahl lizenzierter Trainer¹⁾ & C-Anwärter²⁾ pro 100 Mitglieder
[Durchschnittswerte]



Variante 1: Anzahl lizenzierte Trainer, die dem Verein zuzuordnen sind

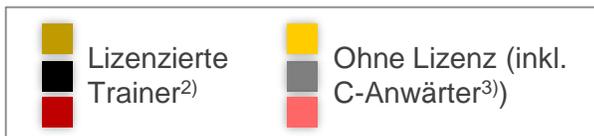
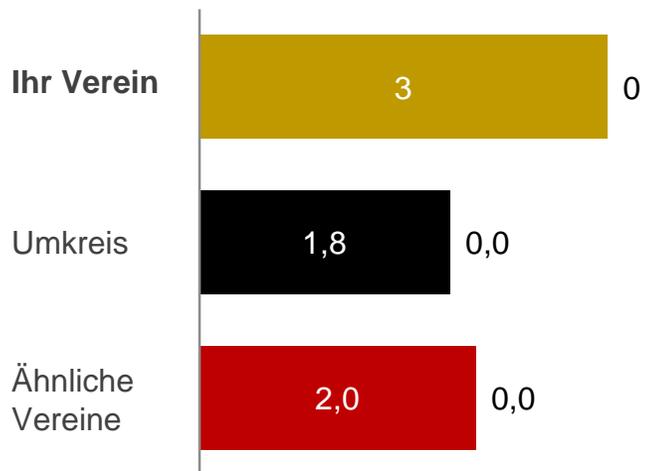
Wichtige Fragen für Ihren Verein:

- Reicht die Trainerzahl für die Bedürfnisse in Ihrem Verein aus?
- Trainieren die Trainer nach modernen Trainingsmethoden?
- Haben Sie eigene Trainer im Verein oder setzen Sie komplett auf externe Trainer?
- Wie können ggf. zusätzliche Trainer gewonnen werden?
- Wie können C-Anwärter zum Abschluss der Lizenz gebracht werden?

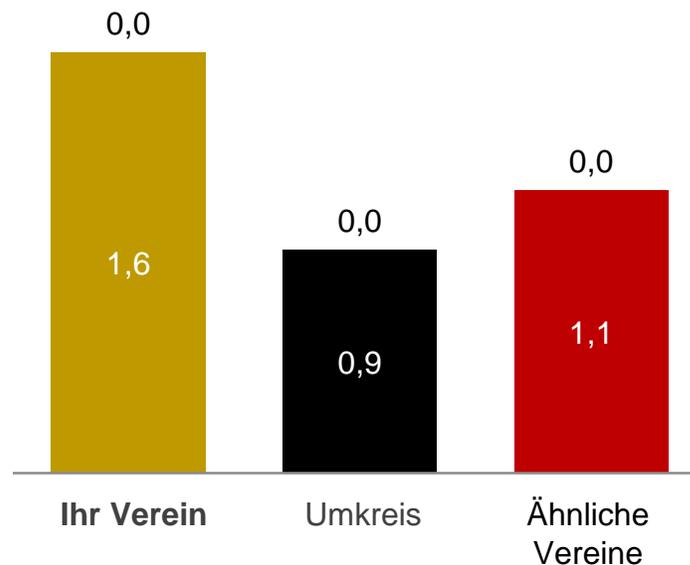
¹⁾ Beinhaltet A-Trainer, B- und C-Trainer (Breitensport + Leistungssport) ²⁾ C-Anwärter = Vorstufe zur Lizenz

Lizenzierte Trainer sind ein wichtiger Faktor für die Jugendförderung und die allgemeine Vereinsentwicklung (2/2)

Anzahl lizenzierter Trainer¹⁾ & C-Anwärter²⁾ pro Verein
[Durchschnittswerte]



Anzahl lizenzierter Trainer¹⁾ & C-Anwärter²⁾ pro 100 Mitglieder
[Durchschnittswerte]



Variante 2: In Nu unter Funktionen vom Verein als Trainer eingetragene Personen

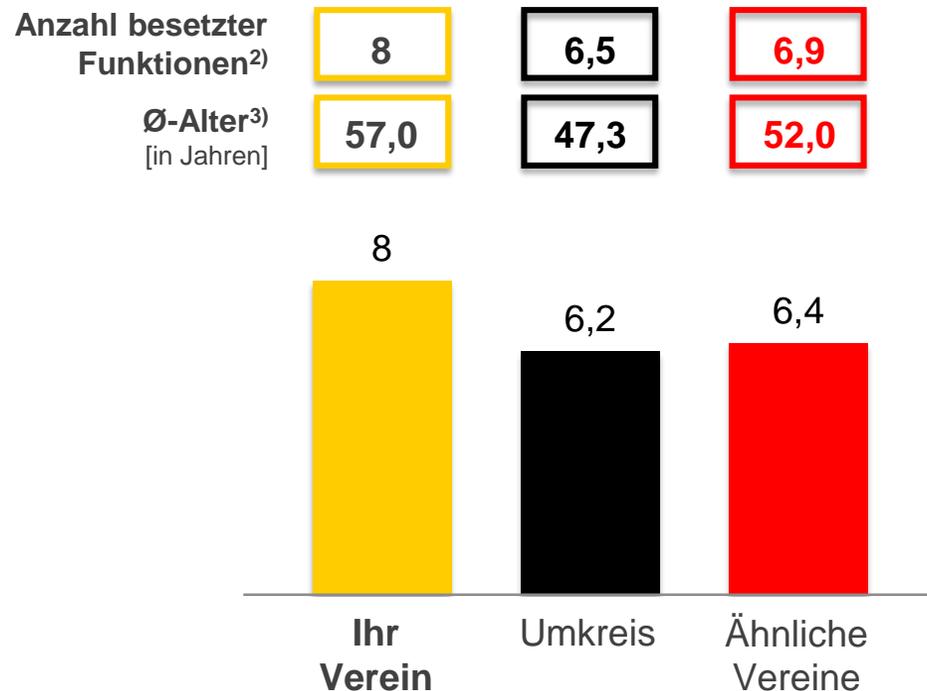
Wichtige Fragen für Ihren Verein:

- Reicht die Trainerzahl für die Bedürfnisse in Ihrem Verein aus?
- Trainieren die Trainer nach modernen Trainingsmethoden?
- Haben Sie eigene Trainer im Verein oder setzen Sie komplett auf externe Trainer?
- Wie können ggf. zusätzliche Trainer gewonnen werden?
- Wie können C-Anwärter zum Abschluss der Lizenz gebracht werden?

¹⁾ Beinhaltet A-Trainer, B- und C-Trainer (Breitensport + Leistungssport) ²⁾ C-Anwärter = Vorstufe zur Lizenz

Wichtige Vereinsaufgaben sollten auf möglichst viele Schultern verteilt werden – wie ist Ihr Verein aufgestellt?

Anzahl im Verein engagierter Personen, die im Verein eine ehrenamtliche Funktion besetzen¹⁾
 [Durchschnittswerte]



- Es besteht Potential: oft sind Mitglieder eher bereit, sich in Projektgruppen zu engagieren als in einem festen Amt.

Wichtige Fragen für Ihren Verein:

- Wie stark sind Ihre ehrenamtlichen Mitarbeiter ausgelastet?
- Gibt es Ehrenamtliche, die die entsprechenden Aufgaben übernehmen, jedoch nicht beim Verband in einer Funktion gemeldet waren?
- Besteht ggf. eine Gefahr der Überalterung?
- Wie können neue Ehrenamtliche gewonnen und wie Bestehende „zufrieden gestellt“/ gebunden werden?
- Geben Sie auch der Jugend Verantwortung und Mitspracherecht? (z.B. Junior-Clubreferenten)

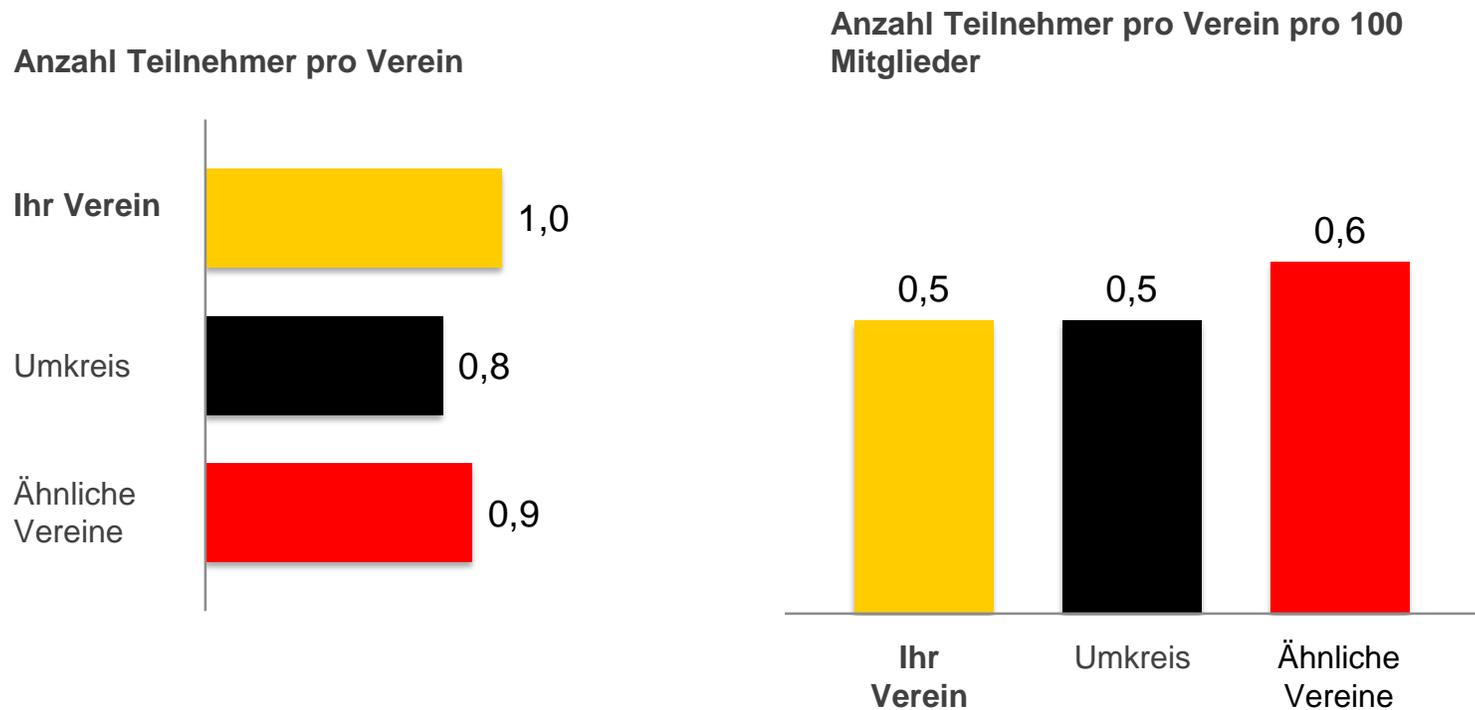
¹⁾ Zählung auf Basis der im System für Ihren Verein in einer relevanten ehrenamtlichen Funktion gemeldeten Personen (ohne z.B. Trainer, Beisitzer, Kassenprüfer), keine Dopplungen bei Namen, d.h. z.B. nicht 2x Peter Müller in einem Verein (auch wenn 2 Funktionen wahrgenommen)

²⁾ Zählung aller relevanten im System besetzten Funktionen, hier sind auch Doppelzählungen möglich, wenn eine Person mehrere Funktionen besetzt

³⁾ Berechnet auf Basis der im System bekannten Geburtsdaten der Funktionsträger, im System fehlerhafte Werte wurden nicht berücksichtigt, z.B. 1.1.1900

Aus- und Fortbildungen Ihres Landesverbandes sind für im Verein engagierte Ehrenamtliche und Trainer sehr wertvoll

Teilnehmer am Seminarangebot Ihres Landesverbandes im letzten Kalenderjahr¹⁾
 [Durchschnittswerte]



Wichtige Fragen für Ihren Verein:

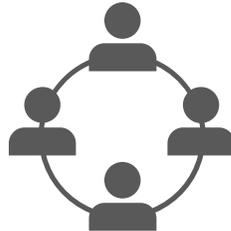
- Wie aktiv nehmen Sie bzw. Ihre Mitglieder das Seminarangebot Ihres Landesverbandes wahr?
- In welchen Bereichen sehen Sie ggf. Fortbildungs- bzw. Schulungsbedarf für Ihren Verein?
- Welche Veranstaltungen könnten für welche Personen aus Ihrem Verein interessant sein?

¹⁾ Im System registrierte Teilnahmen an relevante Veranstaltungen Ihres Landesverbandes, z.B. Vereinservice-Seminare, Schiedsrichter- oder Trainerlehrgänge

Wir haben mögliche nächste Schritte für Ihren Verein skizziert – Kontaktieren Sie uns gerne!



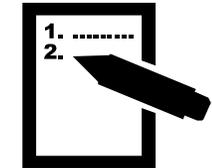
Lektüre der vorliegenden Ergebnisse sowie vereinsinterne Sammlung weiterer Informationen



- Diskussion der Analyseergebnisse in Ihrem Verein, inkl. erster Priorisierung der Handlungsfelder
- Ausfüllen des Online-Fragebogens zur Detail-Analyse



Kontaktaufnahme zu Ihrem Landesverband
Württembergischer Tennis-Bund e.V. Ressort Breitensport und Vereinsentwicklung



Gemeinsame Erarbeitung von Strategie und notwendiger Maßnahmen

Zusätzlich ggf. parallel bereits Umsetzung selbst erarbeiteter Maßnahmen; Besuch von Seminaren des Landesverbandes

Ihre Ansprechpartner

Württembergischer Tennis-Bund e.V.



Deutscher Tennis Bund e.V.



FRANK WIETSCHORKE

Bereichsleiter Ressort V - Sportentwicklung

Tel. +49 (0) 711/ 98068 - 20

Fax +49 (0) 711 / 98068 - 50

wietschorke@wtb-tennis.de

RESSORT SPORTENTWICKLUNG

Kontakt:

vereins-benchmarking@tennis.de

DISCLAIMER

*Die Ausführungen der vorliegenden Auswertung beruhen auf Annahmen, die aufgrund des zugänglichen Datenmaterials und der Auskünfte der jeweiligen Ansprechpartner im Verein für richtig erachtet werden. Gleichwohl übernehmen der Deutsche Tennis Bund e.V. und der **Württembergische Tennis-Bund e.V.** für die Richtigkeit der gemachten Annahmen sowie die darauf aufbauenden Aussagen keine Haftung.*